

[9278.] Die Grovins'sche Buchhdlg. (A. Krausnick) in Potsdam sucht:

Goethe's Briefe an Frau von Stein. cplt.

[9279.] F. Hanke in Zürich sucht:

Buch, L. v., üb. Terebrateln.

— üb. Ammoniten.

Herrliberger, Topographie d. Erdgnossenschaft. cplt. oder auch d. III. Bd. apart.

Weissenberg, christl. Bilder. Brosch. u. rein gehalten.

Jahr, Hdbch. d. Hauptanzeigen. 4. Aufl.

— klein. Anweisung. 2. Aufl.

[9280.] Louis Schick in Homburg sucht billig und bittet um gefl. Offerten:

Dellarosa's sämmtliche Räuberromane.

[9281.] W. Weber & Co. in Berlin suchen antiquarisch:

Redtenbacher, Fauna austriaca. — Rabenhorst, Kryptogamen-Flora. — Du Perron, koptische Grammatik u. koptisches Wörterbuch. — Benfey, Verhältniss d. aegypt. Sprache. — Rentsch, Cederhain. — Duke of Newcastle, art of riding. — Mustoxides. συλλογὴ ἑλληνικῶν ἀνεπιτόνων. Venet. 1816. —

Ellendt, Lexicon Sophocleum.

[9282.] Franz Mohr in Wittenberg sucht:

1 Pfennigmagazin. Vollständig mit Ausnahme der Jahrg. 1834. 1836 u. 1839. 1 Conversationsblätter.

[9283.] Emil Baensch Sortiment in Magdeburg sucht:

Hallische Literaturzeitung für 1824 cplt. oder auch blos den Monat December apart.

Göttinger gelehrte Anzeigen 1847 cplt. oder auch die Nummern 26—36, 43 bis Schluss. — 1848 cplt. oder auch die Nummern 1—157, 166—173.

Eva Trottin, Geliebte Heinrich's von Wolfenbüttel. Scenen u. Gemälde aus d. 1. Hälfte d. 16. Jahrh. 2 Thle. Leipzig 1793.

[9284.] Ed. Hennemann in Halle sucht: Kallenbach u. Schmitt, die christliche Kirchenbaukunst des Abendlandes. cplt.

[9285.] Fr. Brandstetter in Leipzig sucht antiquarisch und bittet um Offerten:

1 Brougham, die Staatsmänner unter der Regierung Georg III. (Dennig, Fink & Co. in Pforzheim.) Entweder complet oder denjenigen Theil, welcher den jüngeren Pitt behandelt.

Schriften über den jüngeren Pitt überhaupt, hauptsächlich Biographisches.

[9286.] F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiquarium in Leipzig sucht:

1 Kronburg, Encyklopädie der Staatswissenschaften. (Fehlt beim Verleger.)

[9287.] S. Orgelbrand in Warschau sucht:

1 Förster's Bauzeitung. cplt.

[9288.] Die Wahl'sche Buchhdlg. in Zittau sucht billig:

1 Volksbibliothek der deutschen Clasiker. (Cotta-Göschen.) Lfg. 1—183. Gut gehalten.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Dringend zurück

erbitte ich mir:

Horazens Episteln. Erstes Buch. Lateinisch und deutsch mit Erläuterungen von Ludwig Döderlein.

Euripidis tragoeiae. Ex recensione Augusti Nauckii. Vol. I. et II. (Biblioth. scriptor. Graecorum et Romanorum.)

Von letzterem erscheint binnen Kurzem eine zweite, wesentlich umgestaltete Auflage, weshalb mir die schleunigste Rücksendung aller noch unverkauft lagernden Exemplare wünschenswerth ist.

Leipzig, 15. Juli 1856.

B. G. Teubner.

Bitte um Rücksendung.

Dr. Fr. Ahn's Lehrgang der englischen Sprache, Erster Cursus.

hat so rasch an vielen Octen Einführung gefunden, daß wir genöthigt waren, sofort einen zweiten, unveränderten Abdruck davon zu veranstalten, welcher ebenfalls bald vergriffen sein wird. Wir bitten daher um gefällige Remission der entbehrlichen Exemplare des ersten Abdruckes und bemerken, daß weitere Auflagen einstweilen ganz unverändert bleiben werden.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchh. in Köln.

Bitte um gefällige Zurücksendung.

[9291.] Ich würde Ihnen sehr dankbar sein, wenn Sie mir von

Longfellow, H. W., Das Lied von Hiawatha. Deutsch von Adolf Böttger. Broschirt.

zurücksendeten, was Sie ohne Aussicht auf Absatz davon auf Lager haben, da mein Vorroth zu Ende geht und diese höchst originelle Dichtung die Aufmerksamkeit des gebildeten Publikums immer mehr auf sich lenkt.

Für die geschmackvoll gebundene Ausgabe bitte ich nochmals um beste Verwendung.

Ganz ergebenst
Leipzig, 15. Juli 1856.

Fr. Ludw. Herbig.

Zurück

erbitte ich mir alle etwa noch à Cond. austehenden Exemplare von

Straub's Anl. zum Violinspielen.

Winckelmann's Wandkarte v. Deutschland und müsste nach Erscheinen der neuen Auflagen die Annahme jener verweigern.

Esslingen, 6. Juli 1856.

Conr. Weyhardt.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Offene Gehilfenstelle.

Zu baldigem Eintritte wird ein in allen buchhändlerischen Arbeiten, namentlich auch im Sortimentsbetriebe geübter Gehilfe gesucht. Eine saubere Handschrift und accurates Arbeiten sind unerlässliche Erfordernisse. Gehalt fürs erste Jahr 240 f. neben freier Wohnung. Näheres brieslich bei

Eduard Leibrock in Braunschweig.

Offene Stelle.

In meinem Geschäfte ist eine Stelle frei. Gute Sortimentskenntnisse, Fertigkeit in der franz. Conversation und eine hübsche Handschrift sind außer den gewöhnlichen Wünschen die, auf welche ich ganz besonders halte.

Es liegt mir an einem baldigen Eintritte. Diejenigen Herren, welche sich ganz passend für mein Geschäft halten, wollen sich deshalb direct an mich wenden.

Paris, im Juli 1856.

A. Franck.

Offene Stelle.

Für ein Berliner Verlags-Geschäft wird zum baldigsten Antritt (spätestens zum 1. September) ein nicht zu junger Gehilfe gesucht, der eine schöne Handschrift schreibt, der Correspondenz gewachsen und ein zuverlässiger Arbeiter ist. Demselben soll die selbstständige Leitung der Bücher übertragen werden und wäre die Kenntniß der doppelten Buchführung wünschenswerth. — Meldungen, mit Zeugnissen versehen, übernimmt

Franz Wagner in Leipzig.

Offene Lehrlingsstelle.

Die Grovins'sche Buchh. (A. Krausnick) in Potsdam wünscht einen mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling. Näheres auf gefällige Anfrage.

Stelle-Gesuch.

Ein erfahrener Gehilfe mittlern Alters, der mehrere Jahre in geachteten Handlungen, zuletzt in einer angesehenen Verlagsbuchhandlung Süddeutschlands arbeitete und die günstigsten Zeugnisse besitzt, sucht eine anderweitige Stelle, vorzugsweise in einer der bedeutendern Verlagsbuchhandlungen Leipzigs, wo sich bei humaner Behandlung zugleich die Aussicht auf ein dauerndes Engagement bietet.

Offerten unter A. E. wird Herr K. F. Köhler in Leipzig zu befördern die Güte haben, der auch so freundlich sein wird, nähere Auskunft zu ertheilen.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der seit fünf Jahren im Musikalienhandel thätig gewesen, während letzter Zeit eines der grössten Leih-Institute leitete, wünscht zum 1. September ein anderweitiges Engagement.

Gefällige Offerten werden unter Chiffre C. M. durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig erbeten.